

Findbuch zum Bestand

E 146
Reinhold Specht



SACHSEN-ANHALT

Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt
Abteilung: DE, Benutzungsort: Dessau
2011

I. Allgemeine Bestandsinformationen

Signatur:

E 146

Signatur Archivplan:

E 146

Bestandstitel:

Reinhold Specht

Abteilung:

DE

Benutzungsort:

Dessau

Findhilfsmittel:

Findbuch (1999, 2011) (online recherchierbar)

Registraturbildner:

1893 als Sohn eines Lehrers geboren, studierte Reinhold Specht in Leipzig, Halle und Heidelberg Geschichte, Germanistik und lateinische Philologie und wurde 1920 in den anhaltischen Schuldienst übernommen. Nach dem Tod von Theodor Schulze wurde er 1926 zum Leiter des Staatsarchivs in Zerbst ernannt und führte dieses Amt in Personalunion mit der Leitung des Zerbster Stadtarchivs. In seine Amtszeit fällt die Etablierung des Provenienzprinzips für die neu hinzukommenden Bestände der Jahre nach 1848, aber auch die Auflösung der alten Ordnung des Gesamtarchivs durch die Einführung einer fachlich hochproblematischen so genannten "Neuen Sachordnung", die er wegen seiner Einberufung zur Wehrmacht nur partiell durchsetzen konnte. Nach dem Krieg ging Specht als Leiter der Abteilung Dokumente an das Museum für Deutsche Geschichte in Berlin. Anhalt blieb er als Landeshistoriker und Verfasser

einer Vielzahl einschlägiger Bibliographien, Editionen und Monographien verbunden.
Reinhold Specht starb im Mai 1960 in Berlin.

Bestandsinformation:

Briefwechsel.- Leitung des Staatsarchivs in Zerbst.- Ausarbeitungen zur anhaltischen Landesgeschichte, insbesondere zur Geschichte des Stifts Gernrode.

Laufzeit:

1924 - 1954

Inhaltsverzeichnis

E 146, Nr. 1 **Okt. 1925 - Apr. 1942, 1951**

Personalangelegenheiten

Enthält: Versicherungs- und Wohnungsangelegenheiten. - Besoldungsangelegenheiten.
- Urlaubsgewährungen. - Bestellung zum Archivpfleger. - Ernennung zum stellvertretenden
Mitglied der Gewerbeabteilung des Steuerausschusses beim Finanzamt Zerbst. -
Einberufung zur Wehrmacht. - Forschungen zur Familiengeschichte Specht.

E 146, Nr. 2 **1927 - 1933**

Teilnahme Spechts an den Deutschen Archiv- und Historikertagen

Enthält: Einladungen, Programme, Teilnahmegenehmigungen, Berichte, Teilnehmerlisten.

E 146, Nr. 3 **1934 - 1938**

Briefwechsel des Archivrats R. Specht mit Archivkollegen anderer Archive

Enthält: Korrespondenz mit Dr. von Kempen, Göttingen, - Dr. Diestelkamp, Stettin, - dem
Generaldirektor der Staatsarchive Dr. Zipfel, Potsdam, - Prof. Möllenberg, Magdeburg.

E 146, Nr. 4 **1934**

**Aufruf an das Staatsarchiv Zerbst zur Beteiligung am "Tag der nationalen Solidarität"
in Zerbst**

E 146, Nr. 5 **1927 - 1951**

Wissenschaftliche Anfragen an Archivrat Specht

E 146, Nr. 6 **April 1940, März 1941 - März 1944**

**Verwaltung und kommissarische Leitung des Anhaltischen Staatsarchivs während der
Einberufungszeit Spechts zur Wehrmacht**

Enthält: Einsatz des Archivassessors Dr. Wolf Struck für den ausscheidenden
wissenschaftlichen Angestellten Dr. Erich Wiemann als kommissarischer Leiter des
Anhaltischen Staatsarchivs. - Schriftwechsel zwischen Struck und Specht betr. Verwaltungs-
und Leitungsfragen u.a. zu Sicherungsauslagerungen von Archivgut.

E 146, Nr. 7 **Okt. 1941 - Febr. 1944, März 1954**

**Briefe Dr. Erich Wiemanns nach seinem Wechsel vom Anhaltischen Staatsarchiv an
das Stadtarchiv Erfurt an Specht**

E 146, Nr. 8 **(1930) 1942 - 1943**

Briefe von Mitarbeitern des Anhaltischen Staatsarchivs an den Archivrat Specht

Enthält: Briefe von
Hoffmann (Archivinspektor) (1930)
Haberland (1942)
Erich Krause (1942)
Schrickel (1943).

E 146, Nr. 9 **Dez. 1949 - Apr. 1952**

Beruflicher Werdegang Spechts nach dem 2. Weltkrieg

Enthält: Schriftwechsel mit dem Landes-/Landeshauptarchiv Magdeburg, dem
Deutschen Zentralarchiv, Zweigstelle Merseburg und dem Ministerium des Innern
der DDR betr. Anstellung im Archivdienst. - Vermittlung und Annahme befristeter
Beschäftigungsverhältnisse u.a. Quellenforschungen zur Geschichte der Juden und zur
Geschichte der Arbeiterbewegung sowie Wiederherstellung der Ordnung kriegsgeschädigter
Archive. - Anstellung im Museum für Deutsche Geschichte Berlin.

Enthält auch: Eigenhändiger Lebenslauf.

E 146, Nr. 10 **1951**
**Veröffentlichung und Benutzung der Zerbster Schöffenbücher betreffende
 Korrespondenz Spechts mit dem Landes- (haupt)-archiv Magdeburg und Professor
 Bischoff, Magdeburg**

Enthält u.a.: Hinweis auf die Bearbeitung der Schöffenbücher zur Veröffentlichung durch Dr. Struck während seiner amtierenden Tätigkeit im Anhaltischen Staatsarchiv.

E 146, Nr. 11 **1954**
**Abschrift eines Schreibens Dr. Wolf Heino Strucks an die Staatliche Archivverwaltung
 Berlin zur Richtigstellung des Artikels: Reinhold Specht, Das Stadtarchiv zu Zerbst in
 den Archivmitteilungen 3 und 4 vom 1953. - Stellungnahme Spechts zu o.g. Schreiben
 an die Archivverwaltung**

E 146, Nr. 12 **1951**
**Korrespondenz betreffend die Ordnung des Superintendenturarchivs und des Archivs
 des Bartholomäistifts in Zerbst und des Superintendentur- und Pfarrarchivs St.
 Ägidien in Bernburg durch Archivrat Specht**
 Enthält auch: Übersicht über den Aufbau und die Bestände des Superintendenturarchivs
 Zerbst.

E 146, Nr. 13 **Jan. - Okt. 1950**
Wiederaufbau des Stadtarchivs und des Museums in Zerbst durch Specht
 Enthält u.a.: Zustandsbericht Spechts über das Stadtarchiv und seine Bestände am
 Kriegsende.

E 146, Nr. 14 **1928**
Veröffentlichungen Reinhold Spechts zur anhaltischen Landesgeschichte
 Enthält: Auflistung seiner Veröffentlichungen. - Manuskripte von Veröffentlichungen
 - H. Wäschke und das Anhaltische Staatsarchiv
 - zwei unbekannt Briefe Fr. v. Matthissons
 - zur Bernburger Sagengeschichte
 - zur Geschichte der Zerbster Töchterschule
 - Audienz des Zerbster Bürgermeisters bei der Vermählung Johanns von Anhalt-Zerbst,
 1649. -
 Gutachten des Gemeindevorstandes der Stadt Zerbst vom 4. Juli 1849 über ein Gesuch von
 Stadtrat und Einwohnern Dessaus um Errichtung von Vieh- und Pferdemarkten daselbst. -
 Manuskript betr. den Johannismarkt in Ankuhn und statistische Angaben zur Stadt Zerbst.

E 146, Nr. 15 **o. J.**
Genealogische Studien und Manuskripte Spechts zu Theodor Körner
 Enthält auch: "Die Beziehung der Familie Körner zu ihren Zerbster Verwandten und
 Bekannten", Vortrag von Alexander Knorf vor dem Anhaltischen Geschichtsverein am 15.
 März 1905.

E 146, Nr. 16 **1925 - 1941**
**Korrespondenz betr. geplante, erschienene und versandte Veröffentlichungen
 Spechts**
 Enthält auch: Anschreiben zu Sendungen an Specht.

E 146, Nr. 17 **1927 - 1936**

Korrespondenz betr. Veröffentlichungen und Beiträge Spechts in der Presse

E 146, Nr. 18 **1927 - 1951**
Korrespondenz Spechts mit Staatsminister Dr. Kurt Müller insbes. zu erbetenen, übersandten und geplanten Publikationen

Enthält auch: Maschinenschriftlichen Aufsatz Spechts über die Geschichte der Stadt Dessau.
 - Informationen Spechts über den wissenschaftlichen Werdegang Prof. Dr. Herres, Berlin. -
 Dankschreiben Müllers für Glückwünsche anlässlich seines 75. Geburtstages (1951).

E 146, Nr. 19 **Dez. 1927 - Mai 1944, Jan. 1950 - Dez. 1952**
Korrespondenz Spechts mit Prof. Dr. Paul Herre

Enthält v.a.: Schriftwechsel über geplante, erschienene und versandte Publikationen.

E 146, Nr. 20 **1931 - 1933**
Korrespondenz Spechts mit Mitgliedern des herzoglichen Hauses insbes. mit Prinz Aribert v.a. zu Fragen der Geschichte des Hauses Anhalt

Enthält auch: Anzeigen zu Beisetzung des Prinzen.

E 146, Nr. 21 **Mai - Juni 1935**
Korrespondenz Spechts mit der Firma August Dönitz Nachfolger wegen des Erscheinens einer Festschrift anlässlich des 100jährigen Bestehens der Firma

E 146, Nr. 22 **1927 - 1933**
Literatur- und Gedankenaustausch Spechts mit verschiedenen Personen zu wissenschaftlichen Forschungen und Publikationen

E 146, Nr. 23 **1932**
Bitten an Archivrat Specht um Gutachten
 Enthält: Standort der Butterjungfer als "Verkehrshindernis".- Quellenlage anlässlich des Lutherjahres 1933.

E 146, Nr. 24 **1931 - 1932, 1943**
Briefe der Direktoren der Anhaltischen Landesbücherei Arndt und Dr. Hans Butzmann an Specht
 Enthält auch: Ordnung betr. die "öffentliche Bücherei", o.D.

E 146, Nr. 25 **1927 - 1942**
Bittschreiben um und Dankschreiben für Vorträge und Führungen durch den Archivrat Specht

E 146, Nr. 26 **1924 - 1943**
Spechts Beteiligung am Vereinsleben
 Enthält auch: Manuskripte Spechts zu Vereinsfesten:
 - Katharinas Brautfahrt nach Rußland
 - Wallensteins Truppenheerschau nach der Schlacht an der Dessauer Elbbrücke 1626.

E 146, Nr. 27 **1928 - 1936**
Spechts Mitwirkung im Anhaltischen Geschichtsverein

E 146, Nr. 28 **Juli 1927 - Jan. 1936**
Mitwirkung an der Militärischen Traditionspflege

Enthält v.a.: Aktive und passive Mitarbeit an Publikationen zur "Regimentsgeschichte" (3. Anhaltische Kompanie 12. Infanterie-Regiment). - Einladungen zu Tagungen und Traditionstreffen.

E 146, Nr. 29 **1928 - 1951**
Mitgliedschaft und Mitarbeit Spechts in der Ostfälischen Familienkundlichen Kommission

E 146, Nr. 30 **1931 - 1941**
Einladungen zu Jubiläumsfeiern und Traditionsfesten Zerbster Lehranstalten

E 146, Nr. 31 **1950 - 1951**
Kirchengeschichtliche Kammer für Anhalt
 Enthält: Einladungen und Arbeitsbericht an Mitglieder der Kammer. - Abschrift einer Niederschrift über eine Besprechung der Vertreter der Landeskirchen des östlichen Teils der Evangelischen Kirchen in Deutschland (3. Okt. 1951).

E 146, Nr. 32 **1927 - 1934**
Spechts Teilnahme an Ehrungen und Jubiläen zum - 100. Todestag Wilhelm Müllers, 1927 - 78. Geburtstag Hermann Wäschkes, 1928 - 450. Geburtstag Martin Luthers, 1933 - 700. Todesjahres Eike von Repgows, 1934

E 146, Nr. 33 **1930 - 1936, 1951**
Einladungen zu Ausstellungseröffnungen für Archivrat Specht
 Enthält auch: Bitte um Leihgaben aus dem Anhaltischen Staatsarchiv zur internationalen Presseausstellung in Köln, 1927. - Schreiben der Landesbücherei Dessau vom 19. Juni 1951 betr. Leihgaben für die Reformationsausstellung in Berlin.

E 146, Nr. 34 **1950 - 1952**
Spechts Wirken beim kulturellen Wiederaufbau der Stadt Zerbst
 Enthält u.a.: Verschiedene Aufsätze und Beiträge zur Zerbster Geschichte.
 Enthält auch: Vertrauliches Schreiben Carl Hobuschs vom 14. Nov. 1950 an Specht betr. "Bilder aus der Zerbster Vergangenheit. Rund um den Zerbster Roland".

E 146, Nr. 35 **1951**
Recherchen Spechts nach einzelnen Jahrgängen der Publikation "Mitteilungen aus der Geschichte der Stadt Zerbst"

E 146, Nr. 36 **1960**
Typoskript Spechts zur Geschichte des Stifts Gernrode
 Zusatzinformationen: Das Typoskript wurde später überarbeitet und ergänzt und in der Reihe "Mitteldeutsche Forschungen herausgegeben: Hans K. Schulze, Das Stift Gernrode. Unter Verwendung eines Manuskripts von Reinhold Specht, Köln/Graz 1965.
 Ein weiteres Exemplar des Typoskripts befindet sich in der Dienstbibliothek unter der Signatur 09/127.

E 146, Nr. 37 **1960**
Typoskript Spechts zur Anfangsdotierung des freien weltlichen Stifts Gernrode

E 146, Nr. 38 **1958 - 1959**
Korrespondenz Spechts mit dem gernröder Pfarrer Klaus Voigtländer

Enthält auch: Abschriften aus Quellen und Sekundärliteratur.- Postkarte von Prof. Hans K. Schulze an Klaus Voigtländer.

- E 146, Nr. 39** **1959**
Korrespondenz Spechts mit der Anhaltischen Landesbücherei und dem Landesarchiv Oranienbaum über Überlieferung zum Stift Gernrode
- E 146, Nr. 40** **k.A.**
Literaturkartei zum Thema Geologie und Montanwesen
- E 146, Nr. 41** **1954**
Sonderdruck Spechts, Die Beaufsichtigung der wandernden Handwerksgesellen durch preußische Staatsorgane, in: Arbeitstagung der Forschungsgemeinschaft "Dokumente und Materialien zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung" 3. 7. u. 8. Dez. 1953 in Halle (Saale). Archivalische Forschungen zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung Bd. 1, Berlin 1954
- E 146, Nr. 42** **Vor 1960**
Manuskript Spechts zur Geschichte des Stifts Gernrode
- E 146, Nr. 43** **Vor 1960**
Materialsammlung Spechts zur Geschichte des Stifts Gernrode